

Offshore Quintett

Aufbruch in neue Gewässer und Erkundung ferner Ozeane, das zeichnet die Musik des Offshore Quintetts aus. Ausschließlich eigene, persönliche Kompositionen sind der Heimathafen für eine Band, die voller Spielfreude geradewegs darauflos segelt, ohne sich von Wind und Wetter einschüchtern zu lassen. Die ungewöhnliche Besetzung mit Saxophon, Vibraphon und Klavier lässt jede Menge Platz für neue Texturen und komplizierte Spontan-Manöver, um die musikalischen Weltmeere unsicher zu machen. Hohen rhythmischen Seegang, wie auch lyrische Momente bei spiegelglatter Wasseroberfläche meistert die Crew gleichermaßen bravourös. Ein eingespieltes Team, das jeder stilistischen Witterung trotzt.

Die Band besteht seit 2009, die Musiker sind Absolventen der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Das Offshore Quintett spielte unter anderem beim Bayerischen Jazzweekend 2010, der Kölner Musiknacht 2010 und ist Preisträger des internationalen Nachwuchspreises „Startbahn Jazz 2010“, des „CONVENTO Jazzpreis 2011“ sowie Finalist und Solistenpreisträger (Dierk Peters) beim Europäischen Jazzpreis der Jazzwoche Burghausen 2011. Im Februar 2013 hat die Band ihr Debüt-Album „Côte De Cologne“ in der „JAZZTHING Next Generation“-Reihe bei Double Moon Records veröffentlicht.

Alle weiteren Infos auf: www.offshore-quintett.de

Besetzung:

Christoph Möckel, Tenor-/ Sopransaxofon

Dierk Peters, Vibrafon

Constantin Kraemer, Klavier

Oliver Lutz, Kontrabass

Rafael Calman, Schlagzeug